

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020 Datum der Inspektion: 09.06.2022	
Auftraggeber	Wasserleitungsverband Unteres Pitten und Schwarzatal
Anschrift des Auftraggebers	Brunner Straße 532 2823 Pitten
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2208866 GZ-Nr.: 15031
Berichtsnummer	E2208866/01I
Ausstellungsdatum	30.08.2022
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / DI Christoph Reitingner / Frau Gabriele Eisenmenger

Anzahl der Textseiten	24
Beilagen	Analysenbögen: 16

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Wasserleitungsverband Unteres Pitten und Schwarzatal
Anschrift des Auftraggebers	Brunner Straße 532 2823 Pitten
Telefon	+43262782446
Telefon	+43 664 1209450 Hr. Treitler
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2205200/01I vom 10.05.2022

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/001 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N8150167R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ursulaquelle, vor Desinfektion Probenahmehahn im Filtergebäude
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/002 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N8125839R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/003 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N15677104 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Soltysquelle Zapfhahn vor UV-Desinfektion
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/004 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N15677111 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Soltysquelle nach UV-Desinfektion

Probe Nr. 5 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/005 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N15677124 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Horizontalfilterbrunnen Soltys Probennahmehahn, vor UV-Anlage
Probe Nr. 6 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/006 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N15677131 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Horizontalfilterbrunnen Soltys Probennahmehahn nach UV-Desinfektion
Probe Nr. 7 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/007 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N8123742R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Bohrbrunnen Warth Probennahmehahn
Probe Nr. 8 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/008 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N8126502R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Warth, nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 9 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/009 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Felixbrunnen Probennahmehahn
Probe Nr. 10 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/010 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N8158035R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 1, nach Desinfektion Probennahmehahn

Probe Nr. 11 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/011 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N8130520R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 12 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/012 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N8138398R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 13 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/013 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N8127037R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 14 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/014 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N8127972R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Hochbehälter Seebenstein Probennahmehahn Ablauf
Probe Nr. 15 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/015 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N8144746R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ortsnetz Leiding
Probe Nr. 16 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/016 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	Probenbezeichnung: N8139908R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Bohrbrunnen Breitenau Probennahmehahn

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Frau Gabriele Eisenmenger
Witterung am Tag der Probenahme	bedeckt, 14°C
Witterung in letzter Zeit	regnerisch

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Bezirkshauptmannschaft:	Neunkirchen
Gemeinde:	Pitten

Ortsbefund

5300 Hausanschlüsse,
8 Gemeinden (Lanzenkirchen, Schwarzau am Steinfeld, Breitenau, Seebenstein, Natschbach-Loipersbach, Pitten, Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg)

Versorgt werden folgende Ortsnetze:

Buchberg, Petersbaumgarten, Kirchau, Kulm, Thann, Warth, Scheiblingkirchen, Witzelsberg, Weingart, Reitersberg, Gleissenfeld, Seebenstein, Schiltern, Pitten, Sautern, Leiding,

Inzenhof, Schwarzbau/Stfd., Föhrenau, Breitenau, Teile v. Peisching, Loipersbach, Natschbach, Lindgrub

Wasserspender:

Es gibt 7 Wasserspender: Ursulaquelle (je nach Trübung in Verwendung), Soltysquelle (nicht immer in Verwendung), Horizontalfilterbrunnen Soltys (nicht immer in Verwendung), Bohrbrunnen Warth, Schachtbrunnen Seebenstein 1, Bohrbrunnen Seebenstein 2, Felixbrunnen (Seebenstein 3), Bohrbrunnen Breitenau

Ursulaquelle:

Einzugsgebiet direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben.

Hangaufwärts der Quelle befinden sich nur Wälder.

Das Einzugsgebiet für diese Quelle erstreckt sich einerseits direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. In einem Stollen gefasste Karstquelle, der Stollen ist etwa 20m tief in den Berg vorgetrieben und begehbar. Da das Wasser der Quelle immer wieder Trübungen aufweist (10% Durchlässigkeit) wird das Wasser der Ursulaquelle bei zu hohen Trübungen nicht genutzt. Zur Entfernung der Trübstoffe bis zum Abschaltpunkt ist eine Filteranlage vorhanden. Nach der physikalischen Aufbereitung wird das Wasser der Ursulaquelle über eine UV-Desinfektionsanlage geführt.

Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar.

Die Ursulaquelle ist je nach Trübung in Verwendung.

Das Quellwasser war in Verwendung.

Soltysquelle:

Am westlichen Rand des Pittentales, im unteren Hangbereich des Kulmriegels, in einem Geländeeinschnitt gelegen. Im engerer Umgebung: Waldhang Im Hang gefasste Quelle, das Wasser wird in einem ca. 15m entfernten Quellsammelschacht gesammelt. In diesem Gebäude sind ein Sandabscheidebecken (Inhalt ca. 2m³) und ein Ableitungsbecken (Inhalt ca. 6m³) vorhanden. Eine Ablaufleitung mit Seiher ist ebenso wie eine Überlaufleitung mit Froschkappe vorhanden. Metalltüre inkl. Dichtung, Entlüftung vorhanden
Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar.

Das Quellwasser war in Verwendung.

Horizontalfilterbrunnen Soltys:

Am westlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang zum Kulmriegel gelegen. Vorschachtdurchmesser 3m, Tiefe ca. 5m, aus verfugten Betonringen, Abdeckung mittels einteiligem, übergreifendem Betondeckel, ca. 30 cm über Umgebungsniveau. Es gibt zwei Öffnungen des Vorschachtes aus Metall inkl. Dichtung und 2 Entlüftungspilze. Der Brunnenvorschacht weist über 50% des Querschnittes ein Riffelblech-Zwischenpodest auf, was eine Trennung zwischen Vorschacht und Wasseroberfläche darstellt. Abdeckung des Vorschachtes mit einem Betondeckel mit Einstiegs Luke aus Metall inkl. Entlüftungspilz.

Umgebung: Wald, Wiese, Felder, frei von Baum- und Strauchbewuchs, eingezäunt
Verunreinigungsmöglichkeiten waren nicht erkennbar.

Anmerkung: Das Brunnenwasser war in Verwendung.

Bohrbrunnen Warth:

Am östlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem schmalen Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang des Tales gelegen.

Brunnentiefe 8 m, Bohrung Durchmesser 80 cm, Bewilligung 1980, der Bohrbrunnen befindet sich in einem Vorschacht aus Betonringen, die Vorschachtoberkante ist ca. 1,5m über GOK, der mit einer Betonplatte mit 2 Einstiegsluken aus Metall inkl. 2 Entlüftungspilze und Dichtung abgedeckt ist. Der Vorschacht ist ca. 2,5m tief, Durchmesser 2,5m.

Der Brunnen ist dicht verschlossen (Metallabdeckung) und hat einen Durchmesser von ca. 80cm. Im Brunnenhaus ist eine UV-Desinfektionsanlage untergebracht.

Umgebung: Wiese, Wald

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Schachtbrunnen Seebenstein 1:

Der Schachtbrunnen ist aus Betonringen gefertigt und mit einem Betondeckel mit Einstiegsdeckel inkl. Entlüftungspilz und Dichtung verschlossen.

Durchmesser ca. 3m, ca. 6 bis 7 m tief, Wasserstand ca. 2m über der BUK.

Der Brunnen befindet sich in einer großen Parkanlage.

Die Oberkante des Brunnenschachtes befindet sich ca. 1m über dem Geländeniveau. Im Brunnen befindet sich ein Zwischenpodest aus Metall, das nicht den gesamten Querschnitt umfasst.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Seebenstein 2:

Ca. 150 m südlich von Brunnen I, ebenfalls im Park gelegen.

Der Bohrbrunnen befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen, dieser ist mit einer Betonplatte mit Einstiegsluke (versperrbar) aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt.

Die Oberkante des Vorschachtes ist ca. 2,0m über dem Geländeniveau.

Vorschacht 2,5 m tief, Durchmesser 3 m. Durch die Sohle dieses Vorschachtes wurde eine Bohrung mit Durchmesser 80 cm bis in etwa 7,5 m Tiefe gebracht.

Das Bohrrohr ist über den Boden des Vorschachtes hochgezogen und abgedeckt.

Eine Schutzzone für diese Brunnenanlage ist ausgewiesen, aber nicht eingefriedet.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Felixbrunnen/Seebenstein 3:

Horizontalfilterbrunnen, Tiefe 10m, Vorschacht aus Betonringen Durchmesser 3m, Tiefe 12m

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Breitenau:

Südlich von Neunkirchen im Steinfeld gelegener Brunnen, in einem Föhrenwald situiert. Der Bohrbrunnen (Brunnentiefe beträgt 55 m) befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen (Durchmesser 0,5m, Tiefe 2,5m), dieser ist mit einem übergreifenden Betondeckel der eine versperrbare 60 x 60 cm große Einstiegsöffnung aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt. Der Vorschacht ist ca. 1,5 m über Gelände hochgezogen. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Wasserspeicher:

Hochbehälter: Pitten (440 m³), Loipersbach (2*350m³), Natschbach (400 m³), Lindgrub (100 m³), Seebenstein 1 (3000m³). Seebenstein 2 (1000 m³), Leiding (200 m³), Reitersberg (200 m³), Witzelsberg (80 m³), Scheiblingkirchen (400 m²), Kirchau (80 m³), Kulm (60 m³), Thann (200 m³), Buchberg (30 m³), Petersbaumgarten (100 m³), Soltys (200 m³), Warth (1000m³)

Hochbehälter Pitten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit zweimal 220 m³ Inhalt. Der Behälter wurde im Jahr 2001 saniert, (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen). Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Loipersbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter. Der Behälter ist zweikammrig mit einem Volumen von 2 x 350 m³ angelegt. Er wurde im Jahre 2001 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen). Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Natschbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 200 m³, Schieberkammer und Wasserkammer sind voneinander getrennt. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Lindgrub:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 50 m³. Die Wasserkammer ist von der Schieberkammer nicht getrennt. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 1:

Zweikammriger Durchlaufbehälter, die spiralig angeordneten Behälterkammern haben einen Gesamtvolumen von 3000 m³.

Der Behälter wurde in den Jahren 2001/2002 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen)

Die Behältervorkammer ist durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbar.

Die Wasserkammer des Behälters ist von der Schieberkammer durch eine Türe getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 2:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Volumen von 2 x 500 m³.

Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Leiding:

Gesamtvolumen 200m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet. Der neue Behälter befindet sich neben dem alten Bauwerk.

2 zylindrische Behälter die in den Hang gebaut sind.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Reitersberg:

Durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³ Rundbehälter mit getrennter Kammer.

Die Vorkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Witzelsberg:

Gesamtvolumen 80m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet.

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Scheiblingkirchen:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 200 m³ geteilte Rundkammer.

Die Wasserschieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kirchau:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Rundbehälter der ein Volumen von 2 x 40 m³ in den getrennten Kammern aufweist.

Die Behälterkammer ist von der Schieberkammer abgetrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kulm:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Rundbehälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 30 m³.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Thann:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Rundbehälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³, die Rundkammer ist zweigeteilt.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist vorhanden.

Hochbehälter Buchberg:

Durch alarmgesicherte, versperrte Türe begehbarer Behälter, einkammriger Rohrbehälter mit einem Gesamtvolumen von 30 m³.

Der Behälter wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet (Erneuerung des alten Hochbehälters im Rahmen der wasserrechtlichen Bewilligung vom: 02.07.2007 Zahl WA1-W-1981/364 -2007).

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke (nur Füllleitung vorhanden), eine Verbindung zur Trinkwasserversorgungsanlage besteht nicht.

Hochbehälter Petersbaumgarten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³. Wasserkammer ist als geteilte Rundkammer ausgebildet. Eine bauliche Trennung ist durch eine Stahltüre gegeben.

Hochbehälter Soltys:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist gegeben (verzinkte Stahltüre).

Hochbehälter Warth:

Gesamtvolumen 1000m³;

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 500 m³. Die Wasserkammer ist ringförmig angelegt. Eine Trennung zwischen Wasserkammer und Schieberkammer ist gegeben.

Sonderbauwerke:

Pumpstation HB Petersbaumgarten, Pumpwerk Warth/Kirchau, Pumpwerk Reitersberg, Rohrleitungspumpe Breitenau, Pumpwerk Leiding, Pumpstation Natschbach.

Aufbereitungsanlagen:

Das Wasser der Ursulaquelle wird durch eine Filteranlage mit anschließender UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

Das Wasser des Bohrbrunnen Warth, der Brunnen Seebenstein, der Soltysquelle und des Soltysbrunnens wird durch eine UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 6 AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja

Erstinbetriebnahme: 12/2019; Anzahl UV-Strahler: 6, Typ Strahler: 6 AF 300T

Leistung (W): -- max. Nutzungsdauer (h):

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G geführt

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
---------------	--

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ² oder %)	
Min. Referenzwert (W/m ²)	36,6 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	41,0 W/m ²
Min. UV-Transmission	17%

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell (Probenahme 8.04.20)

Durchfluss (m ³ /h)	27 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ² oder %)	115 W/m ²
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	--
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	--
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	6524
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	448
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	Erstinbetriebnahme 12/2019
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	-
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	-
UV-Durchlässigkeit (%), Messung vor Ort*	--
UV-Durchlässigkeit (%), Messung im Labor [Mindestwert]	39,9

* zulässige Toleranz im Vergleich zur Messung im Laboratorium (± 5 Prozentpunkte)

Letztes Service am 27.9.2021

Am 5.7.2021 wurde die Anlage auf 0 gestellt

UV-Desinfektionsanlage Warth:

Hersteller: WEDECO; Typ: VA73601.1

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.265)

Erstinbetriebnahme: Baujahr 2006; Anzahl UV-Strahler: 7; Typ Strahler: SLR 25113

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
---------------	--

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	94,6 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	118 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	124 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	39 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m ³ /h)	36,0 m ³ /h, 10 l/s
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ² oder %)	164 W/m ²
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	--
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	--
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	13586
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	1137
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	24.5.2018 bei 8806 h
UV-Durchlässigkeit (%), Messung im Labor [Mindestwert]	52,5

Letzte Wartung am 22.10.19

UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen:

3 UV-Anlagen vorhanden meistens 1 UV-Anlage in Betrieb

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 7/2014; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	UV-Anlage 1 (in Betrieb)
Zugelassene Betriebsbedingungen	
Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	63,3 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	67 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	72 m ³ /h / 19 l/s
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	221 W/m ²
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	-
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	-
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	5072
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	147
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	22.10.2019
UV-Durchlässigkeit (%), Messung im Labor [Mindestwert]	74,4

Letzte Wartung 27.09.2021

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein:

Für jeden Brunnen eine UV-ANLAGE

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 1:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 4/2013; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): 8700

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen UV-Anlage 1

UV-Anlagentyp	
---------------	--

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	63,3 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	71 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	72 / 20 l/s
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	202
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	-
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	-
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	3350
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	112
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	11.5.2021 bi 3115 h
UV-Durchlässigkeit (%), Messung im Labor [Mindestwert]	70

* zulässige Toleranz im Vergleich zur Messung im Laboratorium (± 5 Prozentpunkte)

Letzte Wartung: 27.09.2021

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 2:**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluss (m ³ /h)	72
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	300
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	-
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	-
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	3904
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	112
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	22.10.2019 bei 11500 h
UV-Durchlässigkeit (%), Messung im Labor [Mindestwert]	68

* zulässige Toleranz im Vergleich zur Messung im Laboratorium (± 5 Prozentpunkte)

Wartung 27.09.2021

UV-Desinfektionsanlage Soltysbrunnen:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.576

Erstinbetriebnahme: 4.12.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: AF 300A

Leistung (W): 300..... max. Nutzungsdauer (h):

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
---------------	--

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	54
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	Min. 81,2
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	36
Voralarm (W/m ²)	86,0

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	7 l/s, 25,2 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	240
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	1325
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	159
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	Erstinbetriebnahme 4.12.19
UV-Durchlässigkeit (%), Messung im Labor [Mindestwert]	69,4

* zulässige Toleranz im Vergleich zur Messung im Laboratorium (± 5 Prozentpunkte),

Letzte Wartung am 27.09.2021 bei 7069 h

UV-Desinfektionsanlage Soltysquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer: W 1.576

Erstinbetriebnahme: 10.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: .3 AF 300 T.....

Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h):

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
---------------	--

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	36
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²) Min. Referenzwert P2	Min. 55,0
Voralarm Referenzwert P1 (W/m ²)	60,0
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	19

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	18 m ³ /h , rd. 5 l/s
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	243
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	--
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	--
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	6106
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	1
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	27.09.2021
UV-Durchlässigkeit (%), Messung im Labor [Mindestwert]	95,4

* zulässige Toleranz im Vergleich zur Messung im Laboratorium (± 5 Prozentpunkte)

Letzte Wartung am 27.09.2021 bei 7800 h

Weiters bestehen folgende Verbindungen für etwaige Notwasserversorgung:

über das ON Peisching zur WVA Neunkirchen

über das ON Föhrenau – Lanzenkirchen – Erlach II

über das ON Pitten - Erlach I

Hygienische Bewertung / Änderungen in der WVA:

Alle Anlagenteile machen in hygienischer Hinsicht einen sehr gut gewarteten und einwandfreien Eindruck. Die UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle ist derzeit in Verwendung. Eine neue UV-Anlage wurde installiert. Eine neue UV-Anlage bei dem Soltysbrunnen und der Soltysquelle wurde eingebaut. Der Horizontalfilterbrunnen Soltys und die Soltysquelle sind in Verwendung. Es gab keine weiteren wesentlichen Änderungen in der WVA seit dem Vorbefund.

Mängel: keine

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: keine

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund**Ursulaquelle, vor Desinfektion, Probenahmeahn im Filtergebäude**

Es liegt weiches Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0663 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0066 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (10 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 39,9 % im niedrigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Soltysquelle Zapfhahn vor UV-Desinfektion

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0006 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der

Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,0 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 95,4 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Horizontalfilterbrunnen Soltys, Probennahmehahn, vor UV-Anlage

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (< 0,0005 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,6 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 69,4 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bohrbrunnen Warth, Probennahmehahn

Es liegt weiches Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0025 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0002 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (3,7 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 52,5 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Felixbrunnen, Probennahmehahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0007 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,3 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 74,4 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0007 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (5,7 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 70,0 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0011 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0002 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (5,2 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 68,0 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bohrbrunnen Breitenau, Probennahmehahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (< 0,0005 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (8,4 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bakteriologischer Befund

Ursulaquelle, vor Desinfektion, Probenahmehahn im Filtergebäude

Es konnten **coliforme Bakterien (> 100 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnte **Escherichia coli (E. coli) (69 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnten **Enterokokken (> 100 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnte **Clostridium perfringens (8 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Pseudomonas aeruginosa traten in 250 ml nicht auf.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei **22 °C (340 in 1 ml)** und **37 °C (79 in 1 ml)** lag **über** den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Soltysquelle, Zapfhahn vor UV-Desinfektion

Es konnten **coliforme Bakterien (1 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Soltysquelle, nach UV-Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Horizontalfilterbrunnen Soltys, Probennahmeahn, vor UV-Anlage

Es konnten **coliforme Bakterien (29 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnten **Enterokokken (8 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten

Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Horizontalfilterbrunnen Soltys, Probennahmeahn nach UV-Desinfektion

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Bohrbrunnen Warth, Probennahmeahn

Es konnten **coliforme Bakterien (5 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten

Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

UV-Desinfektionsanlage Warth, nach Desinfektion Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Felixbrunnen, Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 1, nach Desinfektion, Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion, Probennahmeahn

Es konnten **coliforme Bakterien (1 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten

Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion Probennahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Hochbehälter Seebenstein, Probennahmehahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Ortsnetz Leiding

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Bohrbrunnen Breitenau, Probennahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet

Wr. Neudorf, am 30.08.2022

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: N8150167R3
Probe entnommen am: 09.06.2022	WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Probeneingang: 09.06.2022	Ursulaquelle, vor Desinfektion
Interne Probennummer: E2208866/001	Probenahmeort im Filtergebäude
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	340	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	79	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	> 100	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	69	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	> 100	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	8	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,6	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	250	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	224	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	3,99	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	39,9	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,2	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	6,8	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	5,8	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	2,10	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	30,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	10,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	4,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	1,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0663	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0066	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	10	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	125	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	6,1	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	14	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,4	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: N8125839R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/002	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	250	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	224	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: N15677104 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Soltysquelle Zapfhahn vor UV-Desinfektion
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/003	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	2	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	1	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,7	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	380	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	340	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	0,20	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	95,4	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,4	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	11,9	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	10,5	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,80	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	50,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	21,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	1,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	1,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0006	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	6,0	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	229	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	3,7	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	10	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,6	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/004 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N15677111 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Soltysquelle nach UV-Desinfektion
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	390	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	349	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: N15677124 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Horizontalfilterbrunnen Soltys Probennahmeahn, vor UV-Anlage
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/005	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	29	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	13	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	29	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	8	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,1	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	490	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	439	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,58	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	69,4	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,4	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	13,2	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	10,9	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,94	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	64,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	18,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	9,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,0005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH4)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO3)	mg/l	6,6	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO2)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO3)	mg/l	237	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	20	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO4)	mg/l	22	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,7	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 6	Probenbezeichnung: N15677131 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Horizontalfilterbrunnen Soltys Probennahme nach UV-Desinfektion
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/006	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	490	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	439	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: N8123742R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Bohrbrunnen Warth Probennahmeahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/007	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	5	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	5	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	295	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	264	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	2,80	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	52,5	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,7	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	6,5	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	5,4	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	1,99	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	34,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	7,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	13,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	1,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0025	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	3,7	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	119	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	18	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	17	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,8	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 8	Probenbezeichnung: N8126502R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Warth, nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/008	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	295	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	264	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 9	Probenbezeichnung: N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Felixbrunnen Probennahmehahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/009	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	2	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	2	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	460	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	412	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,29	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	74,4	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,2	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	12,2	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	9,0	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,28	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	56,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	18,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	10,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0007	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH4)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO3)	mg/l	6,3	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO2)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO3)	mg/l	197	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	20	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO4)	mg/l	42	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,4	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 10	Probenbezeichnung: N8158035R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 1, nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/010	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	460	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	412	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 11	Probenbezeichnung: N8130520R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/011	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	1	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	425	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	381	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,55	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	70,0	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,7	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	10,6	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	8,3	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,00	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	48,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	16,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	13,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0007	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	5,7	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	180	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	23	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	30	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,4	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 12	Probenbezeichnung: N8138398R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/012	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	3	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	395	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	354	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,68	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	68,0	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,3	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	9,5	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	7,7	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	2,79	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	44,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	14,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	13,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0011	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	5,2	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	167	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	24	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	26	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,4	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 13 Probe entnommen am: 09.06.2022 Probeneingang: 09.06.2022 Interne Probennummer: E2208866/013 Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	Probenbezeichnung: N8127037R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion Probennahmehahn
---	---

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	430	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	385	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 14	Probenbezeichnung: N8127972R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Hochbehälter Seebenstein Probennahmehahn Ablauf
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/014	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	455	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	408	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 15	Probenbezeichnung: N8144746R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ortsnetz Leiding
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/015	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 13.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	13,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	450	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	403	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 16	Probenbezeichnung: N8139908R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Bohrbrunnen Breitenau Probennahmehahn
Probe entnommen am: 09.06.2022	
Probeneingang: 09.06.2022	
Interne Probennummer: E2208866/016	
Prüfzeitraum: 10.06.2022 bis 15.06.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	530	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	475	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	14,9	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	10,6	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,83	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	78,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	17,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	7,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	1,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,0005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	8,4	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	231	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	13	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	52	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,4	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert